

[Die Ukraine und Albanien nehmen den grenzüberschreitenden Straßenverkehr auf](#)

17.06.2026

Die Ukraine und Albanien haben ein Abkommen über den internationalen Straßenverkehr unterzeichnet, das neue Möglichkeiten für den Güter- und Personenverkehr eröffnet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine und Albanien haben ein Abkommen über den internationalen Straßenverkehr unterzeichnet, das neue Möglichkeiten für den Güter- und Personenverkehr eröffnet.

Dies teilt das Ministerium für kommunale und territoriale Entwicklung mit.

„Bislang hatten ukrainische Lkw und Busse praktisch keine Möglichkeit, Direktverbindungen nach Albanien zu nutzen, ebenso wie albanische Transportunternehmen nicht in der Lage waren, ihre Aktivitäten auf der Strecke nach Ukraine in vollem Umfang auszuüben“, hieß es aus dem Ministerium.

Dementsprechend fehlten bisher die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Güter- und Personenverkehr zwischen unseren Ländern.

Das neue Abkommen beseitigt diese Beschränkungen und schafft die Voraussetzungen sowohl für den Güter- als auch für den Personenverkehr.

Das Abkommen sieht unmittelbar die Einführung eines „Visumfreigangs im Verkehr“ für den Güterverkehr vor.

„Albanien ist das 37. Land, mit dem wir eine „Visumfreiheit im Verkehr“ haben werden haben werden“. „Ich danke meinen Kollegen aus der albanischen Regierung für die Zusammenarbeit in dieser Hinsicht und die gemeinsame Arbeit an der Vereinfachung der Verkehrsverbindungen zwischen unseren Ländern“, betonte Olexij Kuleba, stellvertretender Ministerpräsident für den Wiederaufbau der Ukraine – Minister für kommunale und territoriale Entwicklung.

Das Abkommen wurde vom stellvertretenden Minister für kommunale und territoriale Entwicklung der Ukraine, Serhij Derkach, und dem albanischen Minister für Infrastruktur und Energie, Enea Karakachi, unterzeichnet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.